

14.12.2011 - 10:00 Uhr

## Der neue Raiffeisen Gold-ETF ist auch ein Tresor

Gallen (ots) -

Raiffeisen lanciert zwei Exchange Traded Funds (ETF) auf physisches Gold. Der «Raiffeisen ETF - Solid Gold Ounces» ist schweizweit der erste ETF, der es erlaubt, physisches Gold bereits ab einer Unze (ca. 31.1 gr.) zu beziehen. Beim «Raiffeisen ETF Solid Gold» ist dies in Form von Standardbarren möglich (ca. 12.5 kg.). Die Fonds werden ab 15.12.2011 an der SIX Swiss Exchange gehandelt.

Raiffeisen lanciert zwei börsengehandelte Fonds, sogenannte Exchange Traded Funds, auf physisches Gold. Der «Raiffeisen ETF - Solid Gold» und der «Raiffeisen ETF - Solid Gold Ounces» bilden beide die Kursentwicklung von Gold ab. So können Anleger in Gold investieren, ohne das Edelmetall selber aufbewahren zu müssen. Das Gold wird in einem Tresor von Raiffeisen Schweiz gelagert.

Auslieferung ab einer Unze Anleger können das hinterlegte Gold jederzeit beziehen. «Beim Raiffeisen ETF - Solid Gold Ounces» ist dies bereits in Form eines 1-Unzen-Goldbarrens (ca. 31.1 gr.) möglich. Er ist somit der erste ETF in der Schweiz, bei dem das Gold bereits in einer kleinen Stückelung bezogen werden kann und dies zu günstigen und transparenten Konditionen. Beim «Raiffeisen ETF - Solid Gold» ist die Auslieferung in Form von Standardbarren (ca. 12.5 kg.) möglich.

Währungsrisiken absichern Gemäss Risikoklassifizierung eignet sich Gold für Anleger mit hoher Risikobereitschaft. Allerdings erfüllte es als Beimischung im Wertschriftendepot die Funktion eines Risikopuffers. Da Gold in US-Dollar gehandelt wird, stehen dem Anleger bei beiden Raiffeisen ETF zwei Varianten zur Verfügung. Bei der ungehedgten Tranche trägt der Anleger das Währungsrisiko. Bei der gehedgten Tranche wird das Währungsrisiko USD/CHF abgesichert, was für Schweizer Anleger zur Sicherheit beiträgt.

Positive Aussichten Aufgrund der anhaltenden Unsicherheiten sind Anleger gut beraten, Gold als Teil ihrer Anlagen in Betracht zu ziehen. Auch die Zentralbanken haben das Gold als Wertaufbewahrungsmittel und «sicheren Hafen» in unsicheren Zeiten wieder entdeckt. Insbesondere die Zentralbanken Chinas und Russlands sind nach Jahren erstmals wieder Nettokäufer des Edelmetalls.

2206 Zeichen inkl. Leerschläge

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage [www.raiffeisen.ch/medien](http://www.raiffeisen.ch/medien)

Kontakt:

Franz Würth  
Mediensprecher  
Tel. 071 225 84 84  
E-Mail: [franz.wuerth@raiffeisen.ch](mailto:franz.wuerth@raiffeisen.ch)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100710036> abgerufen werden.